

## Erläuterungen zum Erfassungsbogen

	Angaben zum Grundstück	Das Grundstück befindet sich in Ihrem Eigentum, Ihrem Teileigentum, Ihrer Verwaltung oder Nutzung. Ein Grundstück kann aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen, die räumlich aneinander grenzen.
	Bebaute, überbaute oder befestigte Flächen	Zu den bebauten, überbauten oder befestigten Flächen zählen Flächen, die <ul style="list-style-type: none"> <li>• von den zum Grundstück gehörenden Gebäuden überdeckt werden – einschließlich Dächer, Vordächer und sonstige Überdachungen. <u>Achtung:</u> Dachüberstände zählen dazu.</li> <li>• derart befestigt sind, dass Niederschlagswasser davon abfließen kann. Dazu gehören z.B. Hofflächen, Zufahrten, Stellplätze, Terrassen, Wege und Kellerausgangstreppe. Flächen gelten als befestigt, sofern sie einen wasserundurchlässigen Belag haben, z.B. Asphalt, Beton, Pflaster, Verbundsteine, Fliesen etc. Auch Flächen mit einem teilweise wasserundurchlässigen Belag, z.B. Rasengittersteine und Ökopflaster sowie Gründächer, zählen als befestigte Flächen.</li> </ul>
1	Nr.	Wenn das Dach oder die befestigte Grundstücksfläche aus mehreren Teilflächen besteht, können Sie dies unter den Buchstaben A bis E (Dachflächen) oder unter den Buchstaben F bis J (befestigte Grundstücksfläche) eintragen. <b>Bitte fügen Sie einen Lageplan bei, aus dem die Dachflächen und die befestigten Grundstücksflächen, die direkt oder indirekt in die Kanalisation entwässern, entsprechend dargestellt sind.</b>
2	Flächentyp	An dieser Stelle ist der Flächentyp ausgewiesen. Hierbei wird zwischen Dachflächen und andere befestigte Flächen unterschieden.
3	Flächengröße [m <sup>2</sup> ]	Hier wird die Größe der befestigten Fläche in Quadratmetern ausgewiesen. Bei geneigten Flächen (Dächern) geben Sie bitte die Flächengröße des Grundrisses an, der von der geneigten Dachfläche <b>einschließlich Dachüberstände</b> überdeckt wird. Bitte runden Sie dabei auf volle Quadratmeter ab.
	Art der Entwässerung	Bitte geben Sie hier Auskunft darüber, ob die jeweilige Fläche an den öffentlichen Abwasserkanal angeschlossen ist. Jede Fläche muss zwingend entweder einen Eintrag bei „Fläche, von der Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird“ oder aber bei der Spalte „Fläche, von der Niederschlagswasser oberflächlich versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird“ aufweisen.
4	Fläche, von der Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird	Folgende Flächen fallen unter diese Kategorie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen, die direkt an die Abwasserkanalisation angeschlossen sind. Das Niederschlagswasser wird über Dachrinnen, Abläufe sowie über offene oder abgedeckte Rinnen direkt dem Kanal zugeführt.</li> <li>• Flächen, von denen Niederschlagswasser erst über andere Flächen (z.B. öffentliche Straßenfläche, Zufahrten und Parkplätze) in die öffentliche Kanalisation gelangt. Das Niederschlagswasser gelangt damit indirekt in die öffentliche Abwasserkanalisation.</li> </ul>
5	Fläche, von der Niederschlagswasser oberflächlich versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird	Folgende Flächen fallen unter diese Kategorie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen, von denen Niederschlagswasser einer Versickerungsanlage zugeführt wird. Die Versickerungsanlage ist <u>nicht</u> über einen Überlauf an die Abwasserkanalisation angeschlossen.</li> <li>• Flächen, von denen das Niederschlagswasser einem Gewässer zufließt. Bei Einleitung von gewerblich genutzten Flächen ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.</li> <li>• Flächen, von denen das Niederschlagswasser auf angrenzende Grünflächen fließt und dort versickert.</li> </ul>

	Flächengestaltung	Bitte geben Sie die jeweilige Art der ausgewiesenen bebauten, überbauten oder befestigten Flächen an. Jede Fläche muss jeweils zwingend einen Eintrag bei einer der angegebenen Kategorien aufweisen. Trifft die vorausgefüllte Einstufung „Erhebung 100%“ nicht zu, streichen Sie diese bitte durch und kreuzen das zutreffende Feld an.
6	Dachflächen	Die zu veranlagende Dachflächengröße wird anhand folgender Faktoren ermittelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dachflächen</b> <b>Erhebung 100%</b></li> <li>• <b>Bepflanzte Gründächer, Kiesdächer</b> <b>Erhebung 50%</b></li> </ul> Beispiel: Die Erhebung von Flächen mit 50% bewirkt, dass z.B. ein an die öffentliche Abwasserkanalisation angeschlossenes Gründach mit einer Fläche von 100 m <sup>2</sup> nur mit einer Flächengröße von 50 m <sup>2</sup> veranlagt wird.
7	Befestigte Grundstücksflächen	Die zu veranlagende befestigte Grundstücksflächengröße wird, abhängig von der Flächengestaltung, anhand folgender Einstufungen ermittelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vollversiegelte befestigte Grundstücksflächen:</b> <b>Betonflächen, Schwarzdecken, Asphaltflächen, Teer oder Ähnliches, Verbundsteinpflaster, Pflaster mit Fugenverguss, sonstige wasserundurchlässige Flächen mit Fugenverdichtung</b> <b>Erhebung 100%</b></li> <li>• <b>Teilversiegelte befestigte Grundstücksflächen:</b> <b>Rasengittersteine, Ökopflaster, Porenpflaster, nicht verdichtete Kies- und Splittdecken, Schotterrasen</b> <b>Erhebung 50 %</b></li> </ul>
8	Zisternen oder ähnliche Vorrichtungen	Falls Sie Ihr Niederschlagswasser in eine Zisterne oder ähnliche Vorrichtung (Auffangbehälter) einleiten, bitten wir Sie, anzugeben, ob diese über einen Überlauf an die Kanalisation angeschlossen sind und welche Flächen an diese Vorrichtung angeschlossen sind. Angaben zu Speichervolumen (in m <sup>3</sup> ) sowie zur Nutzung des Niederschlagswassers sollen in den Erfassungsbogen eingetragen werden. Sofern Sie das Niederschlagswasser in eine Zisterne einleiten, die über einen Überlauf an den öffentlichen Abwasserkanal angeschlossen ist, streichen Sie bitte <u>nicht</u> „Fläche, von der Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird“ durch und setzen die angeschlossenen Flächen <u>nicht</u> auf „Null“, sondern geben lediglich die oben stehenden Angaben im Erfassungsbogen an.  Die Zisterne muss ein <b>Mindestfassungsvolumen von 2 m<sup>3</sup></b> aufweisen und baulich fest mit dem Grundstück verbunden sein. Regentonnen mit Zulauf über eine Klappe im Fallrohr werden nicht gebührenmindernd berücksichtigt.  Die Flächen werden bei der Veranlagung je m <sup>3</sup> Fassungsvermögen folgendermaßen je nach Verwendung der Zisterne reduziert (Abschläge):  <b>Brauchwassernutzung</b> <b>20 m<sup>2</sup> je m<sup>3</sup></b> <b>Fassungsvolumen</b> <b>Gartenbewässerung</b> <b>10 m<sup>2</sup> je m<sup>3</sup></b> <b>Fassungsvolumen</b> <b>Gartenbewässerung und Brauchwassernutzung</b> <b>22 m<sup>2</sup> je m<sup>3</sup></b> <b>Fassungsvolumen</b>  Die Flächenreduzierung erfolgt jedoch jeweils nur bis zur maximalen Größe der zu veranlagenden Fläche, von der das Niederschlagswasser in die Zisterne eingeleitet wird.  Befestigte Flächen, von denen das Niederschlagswasser in Zisternen und Regenwasserbehälter ohne Anschluss an die Kanalisation eingeleitet wird, werden nicht veranlagt und sind im Feld „Zisterne zur Niederschlagswasser-nutzung ohne Überlauf an den Kanal“, anzugeben.